Krähe, 3.42 = Goldammer, Fasan, 3.45 = Kohlmeise, 3.50 = Buchfink, 3.55 = Star, 3.57 = Dorngrasmücke, 4.14 = Grauammer, 4.25 = Rauchschwalbe, 4.30 = Ringeltaube, Pirol, Waldlaubs., Rotmilan, Wendehals, Mönchgrasmücke, Fitis, Braunkehlchen und einige Nester. Gewölle von Mäusebussard, Hamsterkiefer. Waldohreule 5 Eier.
Nächste Zusammenkunft am 24.5.57 im Klubhaus."

Kurzkommentar: Der Kundige erkennt sofort, daß heute nach reichlich 40 Jahren nicht mehr alle Arten von damals zu beobachten sind (z.B. Trappen und Grauammern). Die Schlußzeit (22.15) des gewiß sehr interessanten Abends am 22.3.57 war offenbar bemerkenswert für den damals jungen Schriftführer (14).

Damals (2) – "Moorbäder" fördern die Gesundheit

von Klaus LOTZING

Die FG "Faunistik und Ökologie" Staßfurt existiert nun bereits fast 30 Jahre. In dieser Zeit hat es unzählige gemeinsame Exkursionen, Fahrten und Aktivitäten der verschiedensten Art gegeben. Daß es hierbei nicht immer nur "bierernst" zuging und sich auch zahlreiche spaßige und humorvolle Episoden zugetragen haben, kann da wohl nicht verwundern. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir hiervon ein Zwischenfall, welcher sich zu Beginn der 70er Jahre an den Marbeteichen bei Atzendorf ereignet hat. Hier war infolge des ehemaligen Braunkohlenabbaues ein Bruchfeldgelände entstanden, welches sich dann später zu mehreren größeren Gewässern entwickelt hat. An diesen Gewässern hatten sich breite, schlammige Uferstreifen entwickelt, die im Frühjahr und Herbst von unzähligen Limikolen zur Rast auf ihren Zugwegen genutzt wurden. Diesen Umstand nutzend hatte sich die Fachgruppe an einem schönen Sonntagmorgen an den Marbeteichen getroffen. Alpenstrandläufer, Rotschenkel, Zwergstrandläufer, Flußregenpfeifer und viele andere Arten konnten beobachtet und zum Teil auch zum Zwecke der Beringung gefangen werden. Bei den Fangaktionen war meist Eile geboten, damit die Vögel nicht zu lange in den Netzen gefangen blieben. In der "Hektik des Gefechts" passierte es nun, daß unser Wolfgang CIUPA einen kleineren Trichterbruch übersehen hatte. Ein Vogel hatte sich im Netz verfangen. Ein paar schnelle Schritte, der letzte davon etwas zu kurz, und Wolfgang stand völlig überrascht bis zum Bauchnabel im Wasser. Nun ist er nicht gerade wasserscheu, aber unter einer dünnen Wasserschicht war der Bruch bis zum Grunde mit Faulschlamm gefüllt. Nach einer ersten Schrecksekunde konnte Wolfgang unter "tatkräftiger Hilfe" der anderen aus dem Modder "gerettet" werden. Was nun folgte, kann sich nur derjenige vorstellen, der schon einmal eine Geruchsprobe von solchen Faulschlamm "genossen" hat. Der Duft war umwerfend und soll sich nach Angaben von Familienmitgliedern auch erst nach kräftigem Bad in der heimatlichen Wanne verzogen haben. Nun ja, wie sagt doch das Sprichwort,: "Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen". Allerdings haben alle Beteiligten diesen Zwischenfall ohne gesundheitliche Folgen überlebt, denn "Moorbäder" fördern je bekanntlich die Gesundheit. Oft haben wir uns schon an diese Begebenheit erinnert und noch so manchmal darüber geschmunzelt. Und nicht zuletzt sind es gerade solche Erlebnisse die zur Freundschaft und zum Zusammenhalt in unserer Fachgruppe beigetragen haben.

Anschriften der Autoren:

Jürgen Adler	Anger 1, D-39418 Neundorf	Wolfgang Gruschwitz	Sodastr. 5, D-39418 Staßfurt
Christian Bank	Baumeckerstr. 25, D-39418 Staßfurt	Klaus Lotzing	Am Hollschen Bruch 4 c, D-39435 Unseburg
Wolfgang Ciupa	Schulstr. 34, D-39418 Staßfurt	Dr. Joachim Müller	Frankefelde 3, D-39116 Magdeburg
Helge Donath	Str. der Solidarität 12, D-39418 Staßfurt	Sebastian Schornack	Am Bahnhof 15, D-39435 Wolmirsleben
Reinhard Geiter	August-Bebel-Str. 43, D-39418 Staßfurt	Lutz Tappenbeck	Bahnhofstr. 2, D-39433 Förderstedt
Karla Gruschwitz	Sodastr. 5, D-39418 Staßfurt		

BIBLIOGRAPHIE

Hier werden die Publikationen der FG-Mitglieder und die Arbeiten Anderer, die für unsere Tätigkeit von besonderem Interesse sind, fortlaufend und möglichst aktuell aufgelistet.

Veröffentlichungen aus der Fachgruppe:

BANK, C. & H.-U. KISON (1999): Zur Situation der Salzstelle Hecklingen in der Vergangenheit und Gegenwart. In: BRANDES, D. (Hrsg.): Vegetation salzbeeinflußter Habitate im Binnenland. – Tagungsbericht des Braunschweiger Kolloquiums vom 27.-29. November 1998, Braunschweig: 95-110.

DIETZE, R. & S. SCHORNACK (1999): Coleoptera - Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 7 (2): 37-40.

LOTZING, K. (1999): Zur Situation des Weißstorchbestandes 1997 im Landkreis Aschersleben-Staßfurt. – 6. und 7. Sachsen-Anhaltischer Storchentag. Tagungsband 1999: 58-59.

LOTZING, K. (2000): Die aktuelle Tagfalterfauna (Lep., Hesperioidea, Papilionoidea) des NSG „Salzstelle Hecklingen" im Landkreis Aschersleben-Staßfurt (Sachsen-Anhalt). – Ent. Nachr. Ber. 44 (1): 5-9.

MÜLLER, J. & C. BANK (2000): WOLFGANG GRUSCHWITZ – 60 Jahre. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 8 (1): 33-34.

MÜLLER, J. & R. STEGLICH (2000): Zur Verbreitung der Südlichen Mosaikjungfer *Aeshna affinis* (Odonata) in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1993 bis 1999. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 8 (1): 22-32.

STEGLICH, R. (2000): Zum Vorkommen der "FFH-Libellen" *Ophiogomphus cecilia* und *Gomphus* (*Stylurus*) *flavipes* sowie von *Gomphus vulgatissimus* (Odonata, Gomphidae) in der "Magdeburger Strom-Elbe". – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 8 (1): 3-6.

STEGLICH, R. & J. MÜLLER (2000): Zur Verbreitung der Blauflügeligen Ödlandschrecke *Oedipoda caerulescens* und Blauflügeligen Sandschrecke *Sphingonotus caerulans* (Saltatoria, Caelifera) im mittleren und nördlichen Sachsen-Anhalt. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 8 (1): 17-21.

FACHGRUPPENINTERNA

Die Fachgruppe erhielt die Bestätigung als Mitglied des „Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institut e. V.". Gleichzeitig wurde uns ein Exemplar der Satzung sowie der Jahresbericht 1999 des Deutschen Entomologischen Institutes (DEI) übergeben. Über alle laufenden Aktivitäten und vorgesehenen Veranstaltungen und Vorhaben werden wir unterrichtet. Das DEI ist auch im Internet präsent: http.//www.dei-eberswalde.de.

In diesem Jahr sind zwei öffentliche Veranstaltungen des Staßfurter Kulturbundes e. V. vorgesehen, die die Fachgruppe fachlich absichert:
- Exkursion zum Weltumwelttag am 10. Juni 2000 in das Bergbaufolgegebiet Löderburger Teiche
- Pilzwanderung im Hakel im September (je nach Pilzhöffigkeit).

Die Zusammenkünfte der Fachgruppe finden weiterhin jeden dritten Freitag im Monat in der Gaststätte "Salzhof" in Staßfurt, Salzhofstraße, statt. Beginn 18.00 Uhr.
Interessenten sind herzlich eingeladen.

Buchempfehlungen

FRANK, D. & V. NEUMANN (Hrsg.) (2000): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. ISBN 3-8001-3368-7. 472 S., 31 Farbabb. 68,- DM.

GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica. Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte. Beiheft 5. ISSN 0232-5535. 182 S. (Bestellung an: Prof. Dr. Bernhard Klausnitzer, Postfach 202731, 01193 Dresden. Preis: 38,- DM + Versandkosten).

HANNEMANN, H.-J., B. KLAUSNITZER & K. SENGLAUB (Hrsg.) (1999): Stresemanns Exkursionsfauna. Bd. 2 Wirbellose: Insekten. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg. ISBN 3-8274-0922-5. 960 S., 400 Abb. 98,- DM.

SCHUMANN, H., BÄHRMANN, R. & A. STARK (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica. Band 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica. Supplement 2. ISSN 1433-4968 ISBN 3-932795-01-6. 345 S. (Bestellung an Dr. Andreas Stark, Seebener Str. 190, 06114 Halle. Preis: 60,- DM + Versandkosten).

SETTELE, J., FELDMANN, R. & R. REINHARDT (Hrsg.) (2000): Die Tagfalter Deutschlands. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. ISBN 3-8001-3519-1. 452 S., 28 Farbtafeln mit 373 Farbabbildungen, 48 Tabellen. 98,- DM.

Impressum

Herausgeber: FG Faunistik und Ökologie Staßfurt im Staßfurter Kulturbund e. V.
Redaktion: Dipl.-Chem. Wolfgang Gruschwitz, Sodastr. 5, 39418 Staßfurt
ISSN 1438-0781

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Halophila - Mitteilungsblatt

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 40_2000

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: BIBLIOGRAPHIE 15-16